

€ 6390

MZ BAGHIRA ENDURO/HR

Hochwertige Feder-
elemente und ein
robuster Motor sind
die Qualitäten, die die
MZ Baghira in die
Waagschale wirft.

Aus der Modellpalette von Deutschlands Motorradhersteller Nummer zwei sind für Reisemotorradler vor allem die großen Einzylindermodelle interessant. Die Baghira Enduro ist eine von insgesamt fünf angebotenen Varianten.

Der flüssigkeitsgekühlte Einzylinder-Motor verrichtete ursprünglich in Yamahas XTZ 660 Ténéré seinen Dienst. In der MZ leistet er 50 PS bei 6500/min, also zwei PS mehr als in der Japanerin, die nicht mehr am Markt ist. Zurückzuführen ist dies auf eine andere Auspuffanlage und die entsprechende Abstimmung. Der Eintopf besticht zwar nicht gerade durch Drehfreude, ist aber ein ausgereifter und zuverlässiger Geselle. Die Technik mit Flüssigkeitsmantel, Ausgleichswelle, einer obenliegenden Nockenwelle und fünf über Kipphebel betätigten Ventilen ist standfest. Der druckvolle Auftritt in Drehzahlmitte und die spontane Gasannahme passen gut ins Enduro-Konzept, Getriebe und Kupplung sind komfortabel zu bedienen. Insgesamt vermittelt der Motor echtes Einzylinder-Feeling mit mäßigen Vibrationen und typischem Single-Sound, der sein Potenzial auf kurvenreichen



Die Baghira lässt sich spielerisch und mit sehr geringem Kraftaufwand um die Ecken zirkeln.

Landstraßen am besten ausspielen kann. Auch die oft unvermeidlichen Autobahnetappen meistert die schlanke Sächsin problemlos, wenn man sich im Geschwindigkeitsbereich zwischen 120 und 150 km/h bewegt. Das Triebwerk verfügt über keinerlei Abgasreinigung und gönnt sich zwischen 4,7

Eine gelungene Enduro mit offroadtauglichen Federwegen, für Alltagsbetrieb auch mit niedrigerer Sitzhöhe.

und 6,3 Liter Super bleifrei auf 100 Kilometer.

In punkto Fahrwerk kann die MZ weitere Pluspunkte sammeln. Der stabile Stahlrahmen mit Aluschwinge, die in Zug- und Druckstufe einstellbare, fein ansprechende Marzocchi-Telegabel und das White-Power-Federbein sorgen für

Stabilität und Komfort. Einzig die Sitzhöhe von stolzen 930 Millimetern im ausgefederten Zustand mag manche Motorradfahrer ins Grübeln bringen. Mit aufgeschnallter Gepäckrolle schließlich bekommt der Spruch „Ich bin über 40, bitte helfen Sie mir aufs Motorrad“ urplötzlich eine realistische Bedeutung. Doch hat man das schlanke Leichtgewicht auf dem Seitenständer stehend im Grätschschritt erklommen, findet man – je nach Körpergewicht – schnell sicheren Bodenkontakt. Zusätzlich bietet MZ eine Version mit verkürzten Federwegen und 890 Millimeter Sitzhöhe an. Die aufrechte, nach vorn orientierte Sitzposition, die sportlich-straftige Sitzbank und der breite Lenker laden sogleich zum Kurvenräubern ein. Enge Kurven, schlechte Fahrbahnbeläge,

löchrige Pisten – nichts bringt das hochbeinige Funbike aus der Ruhe, mit sehr geringem Kraftaufwand geht sie spielerisch um die Ecken. Wer mit der MZ Baghira ins Gelände will, muss nur grobstolligere Reifen aufziehen, die restlichen Fahrwerkskomponenten sind bereits dafür ausgelegt.

Die Ausstattung ist Enduro-typisch nicht sehr üppig. Ein kleiner Tachometer mit den wichtigsten Kontrollleuchten sowie eine Mini-Cockpitverkleidung müssen genügen. Dafür sind Batterie und Luftfilter leicht zugänglich, ebenso wie das außenliegende Werkzeugfach. Super auch die ausladenden Spiegel. Die Montage eines Tankrucksacks gestaltet sich aufgrund des für beste Manövrierbarkeit im Gelände sehr kurz geratenen Tanks problematisch. □

Hubraum	660 cm ³
Leistung/Drehzahl	50 PS (37 kW)/6500/min
Maximales Drehm./Drehzahl	57 Nm/5250/min
Motor	1-Zylinder, stehend, flüssigkeitsgekühlt, ohc, 5 Ventile pro Zylinder, Vergaser
Kraftübertragung	5 Gänge, Kette
Abgasreinigung	keine
Höchstgeschwindigkeit	160 km/h
Tankinhalt	12,5 l
Gewicht/Zuladung	170/190 kg
Rahmen	Stahl-Rundrohr-Einschleifenrahmen mit gegabeltem Unterzug
Federweg vorn/hinten	280/280 mm
Sitzhöhe	930 mm; Version HR: 890 mm
Leistungsvariante	34 PS (25 kW)
Farben	Gelb/Orange/Blau, Mattschwarz, Bronzegrün

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozios	Langstrecke
●●●●○	●●●●○	●●●●●	●●●○○	●●○○○	●●○○○



Das mutige Design schließt einen kurzen Tank mit ein – gut für sportliche Einlagen mit weit nach vorn orientierter Sitzposition.